



Lothar Loth (WSV Viechtach) gewinnt Deggendorfer Frühlingshalbmarathon 2011

Ideales Laufwetter und gute Organisation des Laufvereins – 130 Teilnehmer am Start

Die Wettervorhersage für den Tag des Frühlingshalbmarathons am 27. April war alles andere als vielversprechend. Die Verantwortlichen des Laufvereins Deggendorf richteten sich, genauso wie im Vorjahr, auf Regen ein. Doch Petrus war am Sonntag ein Gönner des Vereins, denn er bescherte den Ausrichtern und Teilnehmern optimale Witterungsverhältnisse, sogar mit einzelnen sonnigen Abschnitten. Dadurch gab es am Lauftag noch sehr viele Sportler, die sich kurzfristig für die Halbmarathon-, aber auch für die 7 km-Strecke anmeldeten. Trotzdem konnte das etwa 130 Läuferinnen und Läufer umfassende Feld pünktlich um 09.00 Uhr bei der Einfahrt zum Ganzjahresbad Elypso gemeinsam gestartet werden.



Unter den Teilnehmern befanden sich auch der Halbmarathonsieger vom letzten Jahr, Lothar Loth (WSV Viechtach) und der Drittplatzierte von 2010 Christian Schütz (TSV Ergoldsbach). Sie bestimmten vom Start weg, zusammen mit Thomas Bscheidl vom TV Zwiesel, der die 7 km-Strecke absolvierte, das Tempo. Doch es

dauerte nur wenige Kilometer, bis sich Loth von allen Gegnern absetzte und ein einsames Rennen an der Spitze führte. Er feierte somit einen Start-Ziel-Sieg und blieb am Ende mit 1:14:23,89 Std. nur um 12 Sekunden über seinem Vorjahresergebnis. Hinter Loth bildete sich mit Schütz und dem Passauer Sascha Jäger ein Duett, das sehr lange zusammen lief. Doch auf den letzten fünf Kilometern konnte Jäger nicht mehr folgen und musste zum Schluss sogar noch drei weitere Konkurrenten an ihm vorbeiziehen lassen. Christian Schütz aber brachte seinen zweiten Platz sicher ins Ziel. Er benötigte 1:18:26,95 Std. und lag damit noch eine Minute vor dem Drittplatzierten Tobias Walther von den DJK Laufwölfen Fürsteneck.



Ebenso einen Start-Ziel-Sieg feierte Anita Weber vom FTSV Straubing bei den Damen in der sehr guten Zeit von 1:26:17,03 Std. Mit sieben Minuten Rückstand folgte Andrea Lanzinger vom DJK Beucherling. Nach weiteren zwei Minuten kam die Vorjahreszweite Lena Kölbl von den DJK Laufwölfen Fürsteneck ins Ziel.

Für den ausrichtenden Laufverein Deggendorf gingen sechs Herren und zwei Damen an den Start. Schnellste dabei waren Georg Brandl in 1:28:18,85 Std., der damit die Altersklasse M 50 gewann und Gertraud Steininger in 1:53:39,21 Std. Sie belegte in der W 40 den 3. Platz.

Die weiteren LV'ler erreichten folgende Platzierungen: M 40 - 5. Manfred Rimbeck, M 45 – 5. Peter Pisinger, 6. Thomas Pelzer, 9. Axel Hirthammer, 10. Alfred Kellermann, W 40 – 5. Birgit Wacker.



Den 7 km-Lauf gewann mit 1 ½ Minuten Vorsprung Thomas Bscheidl (TV Zwiesel) in 24:11,0 Minuten vor Helmut Wanninger (FTSV Straubing) und Albert Öttl (SC Dreiburgenland). Ihren Vorjahressieg konnte bei den Damen Gerti Schön vom FTSV Straubing wiederholen. Mit 26:49,93 Minuten lag sie fast zwei Minuten vor der erst 15jährigen Nachwuchsläuferin des TV Zwiesel Isabella Hromatka. Den dritten Platz belegte Christine Sachs vom TV Geiselhöring.

Die Siegerehrungen der beiden Läufe fanden zeitnah im Eingangsbereich des Bades statt und wurden zügig durchgeführt. Peter Pisinger bedankte sich dabei beim Personal des Elypso, bei der Freiwilligen Feuerwehr Natternberg, sowie bei allen Helfern des Vereins für die aktive Unterstützung der Veranstaltung und bei allen Läuferinnen und Läufern für ihre Teilnahme. Diese wiederum zeigten sich sehr zufrieden mit der Organisation der beiden Wettkämpfe.

Text und Fotos: Walter Körner